

M 13 Mit sechs Jokern am Start

Du hast eine Menge vorbereitet für deine **Präsentation**, hast Karten beschriftet, Poster gestaltet und willst weitere Medien nutzen. Hier geht es um deinen persönlichen Auftritt und darum, wie du dein Publikum zu Beginn deiner Präsentation ansprichst.

Bild von No-longer-here auf Pixabay



Falle mit der Tür ins Haus!



„Hallo, ich möchte euch heute präsentieren, ...“ Bloß kein öder Vorspann. Schnapp dir dein Publikum lieber mit einer **frechen Behauptung**: „Gedichte sind genial, wetten?“ – oder so: „Gedichte sind doof, Lyrik ist langweilig!“ Dabei darfst du gähnen. Sag ihnen, dass du heute das **Gegenteil** beweisen wirst.

Stelle Fragen!



Mit Fragen machst du dein Publikum **neugierig**: „Quält ihr euch auch so mit der Rechtschreibung wie ich? – Wollt ihr mal einen Roman kennenlernen, der euch flasht? Liebesgeschichten sind oldschool, oder?“ Wette mit ihnen, lass sie schätzen, gestalte ein Quiz mit drei Antwortmöglichkeiten ...

Sei echt!



Man nennt es „**Storytelling**“: Du sprichst von dir und erzählst, wie du zu dem Thema gekommen bist, was dich begeistert oder irritiert hat: „Astrid Lindgren hat mich schon im Kindergarten gefesselt. Damals ...“ Von Gefühlen darf die Rede sein, von Abneigungen und Interessen. Sprich frei, nimm die Maske ab und sei authentisch!

Male Bilder!



Lass den Beamer heute dunkel, denn du bist Wortmaler/-in: Probiere Vergleiche aus, arbeite mit Metaphern, gestalte deine Präsentation anschaulich und starte literarische Blockbuster im **Kopfkino** deines Publikums. Ein paar – einfache – Beispiele findest du in „Herzland“ (M 15).

Provoziere!



„Schillers Werke? Schnell in den Papierkorb mit dem Buch, oder noch besser: Fenster auf und ...“ – Spiele Abneigung, zünde vielleicht sogar ein Streichholz an. – Nein, stopp! Wirf das Buch nicht hinaus, streichle es und sag, warum du so liebevoll damit umgehst, warum es so wertvoll für dich ist. Du wirst sehen: **Das steckt an!**

Unterhalte und bewege!



Fang an mit „Fischers Fritz fischt ...“ Stolpere selbst durch ein paar Verse, starte einen Sprechchor. Sie werden sich quälen und lachen. Wähle **humorvolle Texte**, sprich über Zungenbrecher, Alliteration und andere Stilmittel. Oder ganz anders: Zeig ihnen, dass Lyrik auch zu Tränen rühren kann. Ein Beispiel findest du in M 16.

- A** Sprecht zunächst über eure Erfahrungen mit **Präsentationen vor der Klasse** in verschiedenen Unterrichtsfächern. Erzählt von persönlichen Erlebnissen.
- B** Lest die „**6 Joker für den Redestart**“. Tauscht eure Meinungen dazu aus und nennt die Vorschläge, die ihr bei der nächsten Präsentation einmal umsetzen möchtet.